



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > [Presse](#) > **Pressemitteilungen**

Pressemitteilungen

FÜRACKER UND BERNREITER: BAUSTART FÜR 82 STAATSBEDIENSTETEN-WOHNUNGEN AM ISARHOCHUFER IN MÜNCHEN – Bezahlbare und barrierefreie Wohnungen für rund 250 Staatsbedienstete // Freistaat investiert bis zu 43 Millionen Euro // Fertigstellung Ende 2026 geplant

19. Mai 2025

„Heute setzen wir ein starkes Zeichen für bezahlbaren Wohnraum in München – mit über 80 neuen Wohnungen am Isarhochufer, die nicht nur Wohnraum schaffen, sondern auch Gemeinschaft fördern! Damit bieten wir über 250 Bediensteten des Freistaats Bayern ein barrierefreies und zukunftsorientiertes Zuhause. Wir investieren bis zu 43 Millionen Euro in die Lebensqualität unserer Staatsbediensteten und decken gleichzeitig den Wohnungsbedarf in der Stadt! Mein herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadibau für ihr herausragendes Engagement sowie allen Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit. Seit über 50 Jahren leistet die Stadibau GmbH wertvolle Arbeit und trägt entscheidend dazu bei, München als attraktiven Wohnort zu gestalten – bezahlbarer Wohnraum ist ein entscheidender Anreiz, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und langfristig zu halten!“, betont Finanz- und Heimatminister Albert Füracker beim gemeinsamen Richtfest mit Bauminister Christian Bernreiter am Montag (19.5.) in München.

Bayerns Bauminister Christian Bernreiter: „Mit dem Neubau wird der Münchner Wohnungsmarkt insgesamt entlastet. Die staatlichen Wohnungsbaugesellschaften gehen voran und beweisen sich auch in schwierigen Zeiten als verlässlicher Partner der bayerischen Bauwirtschaft!“

Das neue Quartier entsteht auf einem Grundstück mit bewegter Vergangenheit: Nachdem hier die Privatvilla von Rudolf Heß im zweiten Weltkrieg zerstört worden war, richteten die Amerikaner ein Jugendcamp und Sportgelände ein. Nach deren Abzug fand die Probebühne des Gärtnerplatztheaters hier einen Platz, bevor das Grundstück durch die Sanierung des Theaters wieder frei wurde. Nun zieht bald wieder Leben ein:

Die fünf dreigeschossigen Gebäude werden harmonisch in das parkähnliche Grundstück integriert. Die Neubauten entstehen weitestgehend auf den Grundflächen des ehemaligen Bestands – das minimiert Bodenversiegelung. „Schwammstadt“ mitgedacht: Umfängliche Sickerflächen verhindern Überflutungsschäden bei Starkregen und kühlen im Sommer. Die Gebäude werden mit Luftwärmepumpen und Photovoltaik auf den artenreich begrünten Dächern versorgt. Alle Häuser haben Aufzüge, die Wohnungen sind barrierefrei, mit überdachten Loggien, Balkonen oder Terrassen. Die Tiefgarage bietet 77 Stellplätze. Spielplatz, Gemeinschaftsgarten und ein Multifunktionsraum werden Orte für nachbarschaftliche Begegnung sein und die Gemeinschaft stärken.

Die Stadibau GmbH wurde im Jahr 1974 gegründet und feierte damit letztes Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Seit 6. März 2025 ist sie gemeinsam mit den beiden anderen staatlichen Wohnungsbaugesellschaften BayernHeim GmbH und Siedlungswerk Nürnberg GmbH unter dem Dach der neuen Holding „Baunova Bayern GmbH“ vereint. Damit werden Kompetenzen gebündelt, bestehende Strukturen

strategisch noch besser ausgerichtet und Synergien genutzt. Die Baunova Bayern GmbH hat mit ihren drei Tochtergesellschaften derzeit insgesamt 18.570 Wohnungen im Bestand, 5.549 Wohnungen sind im Bau. Die Stadibau GmbH hat davon 9.257 Wohneinheiten in ihrem Bestand und baut gerade 860 neue Wohnungen.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

